

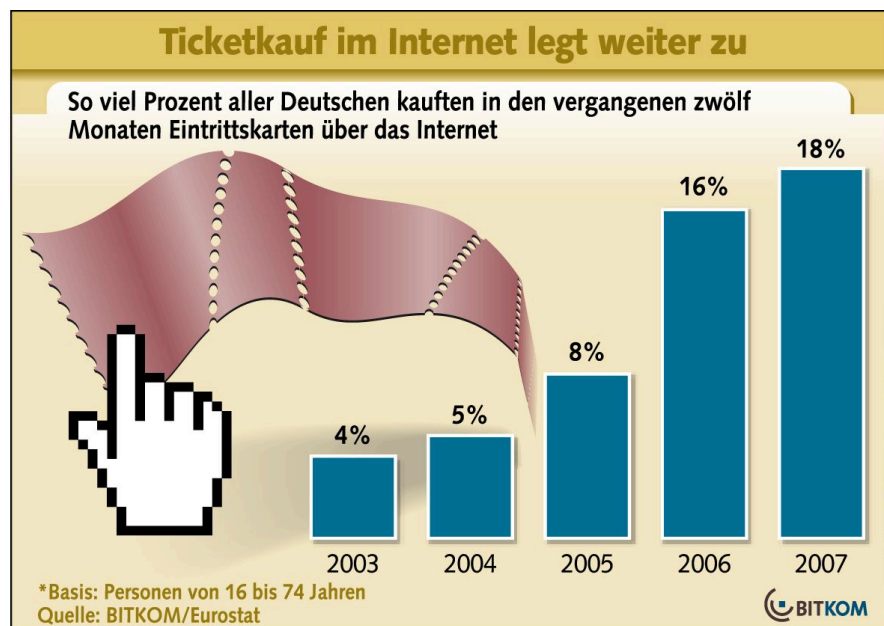
Presseinformation

Schon jeder fünfte kauft Eintrittskarten im Internet

- Deutschland auf Platz 4 im EU-Vergleich
- 30 Prozent der 25- bis 34-Jährigen kauft Tickets online
- Daheim oder unterwegs: Online schon die Wunschplätze sichern

Berlin, 8. September 2008

Der Kauf von Eintrittskarten via Internet legt weiter zu. Fast jeder fünfte Deutsche hat in den vergangenen zwölf Monaten ein Ticket für den Kinobesuch, ein Konzert oder Sportereignis im Internet gekauft. Im Jahr 2007 gaben 18 Prozent aller Befragten an, in den vergangenen zwölf Monaten Eintrittskarten über das Internet bestellt zu haben. Damit hat sich das Internet als Vertriebskanal für Veranstaltungstickets etabliert. Zum Vergleich: Im Jahr 2003 hatten erst 4 Prozent der Deutschen Eintrittskarten auf diese Art und Weise erstanden. Im EU-Vergleich liegt Deutschland aktuell auf Platz 4 hinter Dänemark (27 Prozent), Schweden (23 Prozent) und Finnland (20 Prozent).



„Das Internet beweist mit dem Online-Kartenkauf einmal mehr seine Vielseitigkeit“, erklärt BITKOM-Präsident August-Wilhelm Scheer. „In den allermeisten Fällen kann man sich den Gang zur Vorverkaufsstelle sparen“,

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Hallerberg
Pressesprecher
Public Sector & Neue Medien
Tel. +49.30.27576-119
Fax +49.30.27576-400
c.hallerberg@bitkom.org

Florian Koch
Bereichsleiter
Digitale Medien & E-Dienste
Tel. +49.30.27576-249
Fax +49.30.27576-400
f.koch@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Schon jeder fünfte kauft Eintrittskarten im Internet

Seite 2

so Scheer. Gern eingesetzt wird der Online-Kartenkauf für den Kinobesuch. Am heimischen PC oder unterwegs vom Handy aus können Filmfreunde feststellen, für welche Streifen noch Tickets zur gewünschten Uhrzeit zu kriegen sind und sich ihre Wunschplätze sichern. Die Schlange an der Kasse können die Online-Käufer einfach umgehen.

Besonders beliebt ist dieser flexible Vertriebsweg bei den 25- bis 34-Jährigen: 30 Prozent von ihnen gaben 2007 an, Tickets im Internet gekauft zu haben. Und selbst bei einigen 65- bis 74-Jährigen ist dieser Dienst bekannt. Immerhin 3 Prozent von ihnen haben auf diese Weise Eintrittskarten erstanden. Online-Ticketing ist keine reine Männersache. Der Internet-Anteil liegt bei den Frauen mit 16 Prozent ähnlich hoch wie bei den Männern mit 19 Prozent.

Zur Methodik: Die zitierten Daten stammen aus einer Untersuchung der EU-Statistikbehörde Eurostat. Befragt wurden Bürger im Alter von 14 bis 74 Jahren. Die Prozentangaben beziffern den Anteil derjenigen, die in den vergangenen zwölf Monaten Eintrittskarten über das Internet bestellt haben.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.